Prüfer: Bernd Wolfinger Datum: 19.03.2010

Note: 2,7

#### 1. Thema - Modulation

Ich konnte frei beginnen. Also habe ich angefangen AM und ASK zu erwähnen und zu erklären. Wolfinger gab mir eine Bitfolge und ich sollte ASK dazu zeichnen. Zudem sollte ich die Schrittgeschwindigkeit mittels Δt herleiten. (Das hatte ich nicht ganz hinbekommen)

### 2. Verweilzeit und Verzögerungszeit

Definition 2.13 erzählt (Skript - Seite 33)

### 3. Mobilfunk

Ich sollte erzählen, was eine Zelle ist, wieso Zellen, Abhängigkeit Größe der Zelle und Bandbreite etc..., Roaming (wusste ich nicht) und handoff sollte ich erklären. Zudem Ad-Hoc und infrastructure.

### 4. CSMA

Habe es erklärt, Wolfinger wollte genau wissen, was p-persistent heißt, was p ist und wie genau das funktioniert. (Wann genau die Entscheidung fällt, wann wird das nächste mal ausgelost etc..)

## 5. Routing

Was das ist, bei welcher Topologie Routing am schwersten ist, was überflutendes Routing ist, wo überflutend sinnvoll ist (wusste ich nicht)

# 6. LBAP

Habe es genau so erklärt wie es im Skript steht (mit primitives Problem, beide Formeln, Skizze etc..)

### 7. Last

Definition von Last (Tupel), Sekundär und Primärlast, Beispiel anhand TCP/IP zudem wollte er genau wissen wo die Last entsteht, was das für eine Last sein kann (das hat ich nicht ganz sauber erklären können)

## 8. Fazit:

War mit der Prüfung recht zufrieden. Wolfinger hat oft geholfen und hat versucht einen in die richtige Richtung zu lenken, wenn man falsch lag. Empfand die Prüfung nicht als unangenehm!